

Jugendwaldheime in Hessen

Pädagogisches Rahmenkonzept

Wald erleben – Natur verstehen – Umwelt gestalten

Hessens Jugendwaldheime bieten als außerschulische Lernorte waldbezogene Lernangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Unter der Trägerschaft der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald werden die vier Jugendwaldheime „Kurt Seibert“ in *Hasselroth-Niedermittlau, Hoher Meißner, Petershainer Hof und Weilburg* in Kooperation mit dem Landesbetrieb Hessen-Forst und mit Unterstützung des Landes Hessen betrieben.

Wir bieten unseren Besuchern durch altersgerechte, didaktisch ausgearbeitete Programme einen besonderen Zugang zur Natur. Unser Personal ist besonders qualifiziert und nach den aktuellen Bundesstandards waldpädagogisch zertifiziert. Durch spielerische, handlungsorientierte und interaktive Veranstaltungsformen erleben die Kinder und Jugendlichen die umfassenden ökologischen Zusammenhänge des Lebensraumes Wald und lernen seine vielfältigen Funktionen kennen.

Soweit sinnvoll und umsetzbar, werden zahlreiche Möglichkeiten genutzt, die der Wald als Lernort bietet: Bewegungsanreize, „Forscherglück“, vielfältige Fundstücke zum praktischen, kreativen Gestalten oder Stille zum Meditieren.

In diesem Sinne wollen wir:

Neugier und Interesse wecken

Die Jugendwaldheimangebote ermöglichen attraktive Naturwahrnehmungen mit allen Sinnen. Der unmittelbare Kontakt mit Pflanzen, Tieren und Elementen machen neugierig auf alle natürlichen Vorgänge. So kann die Erlebniswelt unserer Teilnehmer nachhaltig erweitert werden.

Erlebtes begreifbar machen

Wann immer es machbar und sinnvoll erscheint, stützen wir unsere Wissensvermittlung direkt auf das unmittelbar Erlebte. Die unerwartete Nähe zu Tieren und Pflanzen ermöglicht emotionale Erfahrungen. Lernen und Verstehen wird in aller Regel spielerisch oder handlungsorientiert aufbereitet, auch um neue Perspektiven in den Lernprozess einzubringen.

Praktisch Arbeiten

Aktives Handeln steht bei vielen Angeboten der Jugendwaldheime im Vordergrund. Durch praktische Tätigkeiten in der Natur erfahren die Kinder und Jugendlichen eindringlich, wie sie selbst Beiträge zur Erhaltung und Gestaltung ihrer natürlichen Umwelt leisten können. Hierbei erleben sie sich als Teil der Natur – mitten drin.

Gemeinsam aktiv werden

Planen, Lernen, Erleben und Auswerten im Team helfen dabei, Zusammenhänge besser zu verstehen. Die Jugendwaldheimaufenthalte sind auch darauf ausgerichtet, die kooperative Zusammenarbeit einer Gruppe zu stärken. Wir fördern so die Fähigkeit, Auffassungen und Verhaltensweisen anderer Menschen besser zu verstehen und zu akzeptieren.

Gestaltungskompetenz fördern

Die Ziele der *Bildung für eine nachhaltige Entwicklung* sind fester Bestandteil unserer Arbeit. So stärken wir:

soziale Kompetenzen, wie

- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Toleranz
- Empathie

persönliche Kompetenzen, wie

- Kreativität
- Selbstverantwortung und Eigeninitiative
- Flexibilität
- Belastbarkeit und Durchhaltevermögen
- Planungsfähigkeit
- Organisationsgeschick
- Problemlösefähigkeit
- Handwerkliches Geschick

Fachkompetenzen, wie

- Artenkenntnisse über Tiere und Pflanzen sowie ihre Wechselbeziehungen in der Natur
- Wissen über unterschiedliche Ökosysteme
- Kenntnisse zu Holzarten und ihre Verwendung
- Wissen, wie man nachhaltig wirtschaftet
- Erkenntnisse über physikalische, chemische oder mechanische Eigenschaften von Naturmaterialien

Wir orientieren uns bei unserer pädagogischen Arbeit am internen Waldpädagogikkonzept des Landesbetriebs Hessen-Forst.

Zielgruppen

Unsere Jugendwaldheimarbeit richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren. Gerade in dieser Lebensphase ist eine Schärfung des Bewusstseins für Wald und Natur eine wichtige Grundlage für das ganze Leben. Außerdem können wir bei dieser Altersgruppe die o. g. Kompetenzen besonders wirksam fördern.

Mit spezifischen Angeboten wenden wir uns auch an jüngere Kinder (z.B. Kindergärten) sowie an Jugendliche und junge Erwachsene.

Über diese Angebote hinaus bieten die Jugendwaldheime auch Multiplikatoren-Fortbildungen für Lehrpersonal, Erzieherinnen und Erzieher an.

Methoden

Eine nachhaltige Wirkung im Sinne unserer oben beschriebenen Ziele erreichen wir durch mehrtägige bis einwöchige Aufenthalte - eintägige Veranstaltungen bilden die Ausnahme.

Die besonderen Bedingungen des Lernortes Wald erfordern den flexiblen Einsatz einer Vielzahl verschiedener Lehrmethoden. Diese werden jeweils auf die Zielgruppe, das ausgewählte Thema, die zu fördernden Kompetenzen und die örtlichen sowie die situativen Bedingungen ausgerichtet. Die Jugendwaldheime arbeiten grundsätzlich mit erlebnis-, handlungs- und projektorientierten Methoden. Miteinander und voneinander Lernen ist für uns pädagogischer Alltag.

Folgende Methoden haben sich besonders bewährt:

- Lernen in Projekten - erkundendes und forschendes Lernen
- Handlungsorientiertes Lernen bei praktischen Wald- und Naturschutzeinsätzen
- Wanderungen / Exkursionen
- Lernwerkstätten
- Kreativangebote
- Rollenspiele
- Stilleübungen / Fantasiereisen
- Wettbewerbe

Die Auswahl der Themen und Methoden erfolgt in Absprache mit den jeweiligen Lehrkräften und Verantwortlichen.

Themenangebote

Wir erschließen die vielfältigen Aspekte des Ökosystems Wald zielgruppenspezifisch. Die Angebote sind modular aufgebaut. Thematische Zugänge sind zum Beispiel:

- Wald als Ökosystem (Lebensraum für Tiere und Pflanzen)
- Wald – ein Multitalent (Multifunktionalität des Waldes)
- Unsere Forstwirtschaft – bewährtes Beispiel für Nachhaltigkeit
- Holznutzung - Vom Baum zum Stuhl
- Bäume und Sträucher im Wechsel der Jahreszeiten
- Wald und Klima
- Wald und Mensch
- Wald und Arbeit
- Wald und Kultur
- Wald und Geschichte
- Wald und Mythologie
- Wald und Jagd
- Wald und Wasser

Vorstellung der vier Jugendwaldheime und ihrer thematischen Ausrichtung:

**Erstes Hessisches Jugendwaldheim
-Kurt Seibert-**



Adresse	Erstes Hessisches Jugendwaldheim -Kurt Seibert- Fichtenstr. 24 63594 Hasselroth-Niedermittlau
Telefon	06055-2541
Fax	06055-900973
E-Mail	info@jugendwaldheim.eu
Internet	www.jugendwaldheim.eu
Lage	Das Jugendwaldheim liegt nahe Gelnhausen am Rande des Spessarts. Niedermittlau gehört zur Gemeinde Hasselroth.
Kapazität	Das Jugendwaldheim ist für den (bis zu) fünftägigen Aufenthalt einer Gruppe ausgelegt (zwei kleinere Gruppen sind möglich). Es stehen 40 Betten zur Verfügung. Die sanitären Anlagen befinden sich in einem eigenen Gebäude auf dem Gelände. Für Begleitpersonen stehen zwei Einzelzimmer mit Dusche und WC zur Verfügung.
Barrierefreiheit	Es gibt drei barrierefrei zugängliche Betten sowie eine Bad mit Dusche und WC.
Verpflegung	Die Verpflegung besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie einem hausgemachten Kuchen nachmittags. Wurst- und Fleischprodukte stammen von Geflügel oder Rind.
Räume und Umfeld	Das Jugendwaldheim besteht aus kleinen Blockhütten in denen Lehrer und Kinder untergebracht sind. Es gibt einen Speise- und Aufenthaltsraum und ein Infozentrum mit Unterrichtsraum und Ausstellung. Der Schulwald, ein Teich, ein Bach und die Streuobstwiese dienen zum Forschen, Erleben und Spielen.
Freizeit	Wald direkt am Jugendwaldheim, Spielwiese bzw. Bolzplatz, Holzjurte mit Lagerfeuerplatz, Tischtennisplatte. Freibad und Barbarossastadt Gelnhausen (12 km). Nicht zur Verfügung stehen TV, Computer und Internet.
Schwerpunktsetzung	Unter dem Motto "Wald erleben - Natur verstehen" wird die Natur direkt erfahren. Im Sinne der Bildung für Nachhaltige Entwicklung werden wichtige Kompetenzen gefördert und die Gemeinschaft gestärkt.
Besonderheiten	Fortbildungen für Erwachsene Pädagogische Tage für KiTas/ Schulen

Jugendwaldheim Meißner



Adresse	Jugendwaldheim Meißner Regina-Fahrenbach-Str. 2 37235 Hess. Lichtenau
Telefon	05602-6374
Fax	05602-70816
E-Mail	info@jugendwaldheim-meissner.de
Internet	www.jugendwaldheim-meissner.de
Lage	Am oberen Südwesthang des „Hohen Meißner“, auf ca. 690 m ü. NN., in der Nähe von Hessisch Lichtenau
Kapazität	i.d.R. Betreuung von einer Schulklasse, auch Gruppen bis ca. 45 Personen möglich
Barrierefreiheit	nein
Verpflegung	Unterkunft und Verpflegung im benachbarten Naturfreundehaus / Meißnerhaus
Räume und Umfeld	Laub- und Nadelwaldgesellschaften im nahen JWH-Umfeld, Lage direkt am Wiesennaturschutzgebiet: „Hausener-Hute“
Freizeit	Innenbereich: Tischtennis, Kicker, DVD-Anlage mit Beamer, vielfältige interaktive Lernmodule. Außenbereich: Fußball- und „Bolzplatz“, große Lagerfeuerstelle, Klettergeräte, Barfußpfad, Holzorgel, Stockturm
Schwerpunktsetzung	Spielerische Waldzugänge, Praktische Forst- und Naturschutzeinsätze, Waldforscherprogramme, Exkursionen zu Fuß oder mit dem Fahrrad, Wildparkbesuche
Besonderheiten	Entwicklungen der Gestaltungsteilkompetenzen der BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung), Teamfindungsprozesse, Lernen in der Natur

Jugendwaldheim Petershainer Hof



Adresse	Jugendwaldheim Petershainer Hof Petershainer Hof 2 35327 Ulrichstein-Kölzenhain
Telefon	06645-918080 oder 8025
Fax	06645-918080
E-Mail	Rainer.Hellwig2@forst.hessen.de
Internet	www.sdwhessen.de
Lage	Südwesthang des Hohen Vogelsberges, JWH liegt auf 500 m ü. NN
Kapazität	33 Betten verteilt auf 5 Zimmer in 2 Gebäuden, i.d.R. 1 Schulklasse bzw. 2 kleine Klassen (max. 36 Personen)
Barrierefreiheit	nein
Verpflegung	Frisch aus der eigenen Küche, mit Bioprodukten und regional
Räume und Umfeld	Idyllisch im Wiesental gelegen, umgeben von Mischwäldern und Bachläufen, Vogelschutzgebiet, Waldnaturschutzgebiet „Höllerskopf“
Freizeit	Innen: Tischtennis, Raum der wilden Tiere, Sofa-/Lesecke, Bastelplatz Außen: Fußballplatz, Lagerfeuerstelle mit Grill, Wippe, Tippi, Barfußpfad, Bach, Teich mit Floß, Schafweide, Imkerei
Schwerpunktsetzung	Praktische Arbeitseinsätze im Forst- und Naturschutzbereich und spielerisches Lernen im BNE-Rahmen, Ernährungspädagogik
Besonderheiten	Themenrucksäcke für Nachmittagsaktionen, Nachtwanderungen, Waldpädagogikseminare; Pizzabacken im Backhaus

Jugendwaldheim Weilburg



Adresse	Jugendwaldheim Weilburg Am Steinbühl 1 A 35781 Weilburg
Telefon	06471-509435
Fax	06471-509436
E-Mail	Jugendwaldheim.weilburg@t-online.de
Internet	www.jugendwaldheim-weilburg.de
Lage	Am Ortsrand des Dorfes Odersbach liegt das Gebäude des Jugendwaldheimes direkt neben den ausgedehnten Weilburger Mischwäldern zwischen Taunus und Westerwald in unmittelbarer Nachbarschaft zur Jugendherberge Weilburg.
Kapazität	Es können bis max. 45 Personen untergebracht werden.
Barrierefreiheit	Lehrsaal/WC/Werkstatt und Zugang zum Gebäude sind barrierefrei
Verpflegung	Es wird grundsätzlich im Haus kein Essen angeboten, im Einzelfall erfolgt die Verpflegung nach Absprache z.B. über Catering.
Räume und Umfeld	Der Lehrsaal bietet Sitzplätze für bis zu 45 Personen, die Werkstatt bis zu 15 Personen. (Übernachtungen sind nur in benachbarter Jugendherberge möglich). Neben den modernen Medien wie Beamer, Digitalcamera und GPS-Geräten kommen auch klassische Werkzeuge (Säge, Astschere, Messer) und mobile Seilanlagen zum Einsatz. Im Umfeld des Jugendwaldheimes werden speziell für Kinder und Jugendliche „Waldstationen“ angeboten, die den spielerischen Umgang mit der Natur und die Kreativität der Teilnehmer fördern sollen.
Freizeit	Attraktives Kultur- und Freizeitangebot in Weilburg: Weilburger Schlosskonzerte, Tierpark, , Kristallhöhle, Schloss, Kanutouren, Bergbaumuseum, Wanderwege usw.
Schwerpunktsetzung	Im Vordergrund stehen wald- und erlebnispädagogische Angebote für Schulklassen vom 1. bis zum 11. Schuljahr; dabei kommen vor allem zielgruppenspezifische Themenangebote für ein- bis mehrtägige Veranstaltungen zum tragen. Daneben bestehen langfristige Kooperationen mit anderen Bildungsträgern.
Besonderheiten	Für Vorschulklassen „Kleine-Helden-Tour“, Grundschüler „Messer-Führerschein“ und für den Bio-Leistungskurs des Gymnasiums „Ökosystem Fließgewässer“.

**Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Hessen e.V.**

Rathausstraße 56
65203 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 30 09 09

Fax: 0611 - 30 22 10

E-Mail: kontakt@sdwhessen.de

Internet: www.sdwhessen.de

Landesbetrieb Hessen-Forst

Bertha-von-Suttner-Str. 3
34131 Kassel-Wilhelmshöhe

Tel.: 0561-3167-0

Fax: 0561-3167-101

E-Mail: landesbetriebhessenforst@forst.hessen.de

Internet: www.hessen-forst.de